Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297643

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Georg-Schumann-Straße 335

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 154e

Bauwerksname Schuhbestandteilefabrik Hetzer & Walther (ehem.)

Kurzcharakteristik

Fabrikgebäude in rückwärtiger Lage; Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Im Februar 1914 erwarb die Leipziger Stoßkappen-Fabrik Hetzer & Walther das Doppelmietshaus Friedrich-Bosse-Straße 68/70, in dessen Hinterhof zu diesem Zeitpunkt lediglich ein Waschhaus stand. In Erweiterung ihrer Produktionsräume, die sich seit 1908 in den Hinterhäusern des auf der anderen Seite des Blocks gelegenen Doppelhauses Georg-Schumann-Straße 333/335 befanden, errichtete sie um 1915 ein großzügiges, zweigeschossiges Fabrikgebäude mit ausgebautem Mansarddach. Die von großen Fensterflächen dominierte, schlichte Fassade wird einzig durch einen Wechsel von Flächen mit Glatt- oder Kratzputz strukturiert und ist in ihrer klaren, funktionalen Aufteilung der Neuen Sachlichkeit verhaftet. Der symmetrische Aufbau wird nur durch den turmartigen Dachaufbau des Lastenfahrstuhls durchbrochen. Als Zeugnis für den industriellen Aufschwung Wahrens zu Beginn des 20. Jahrhunderts kommt der Fabrik eine baugeschichtliche und ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2015

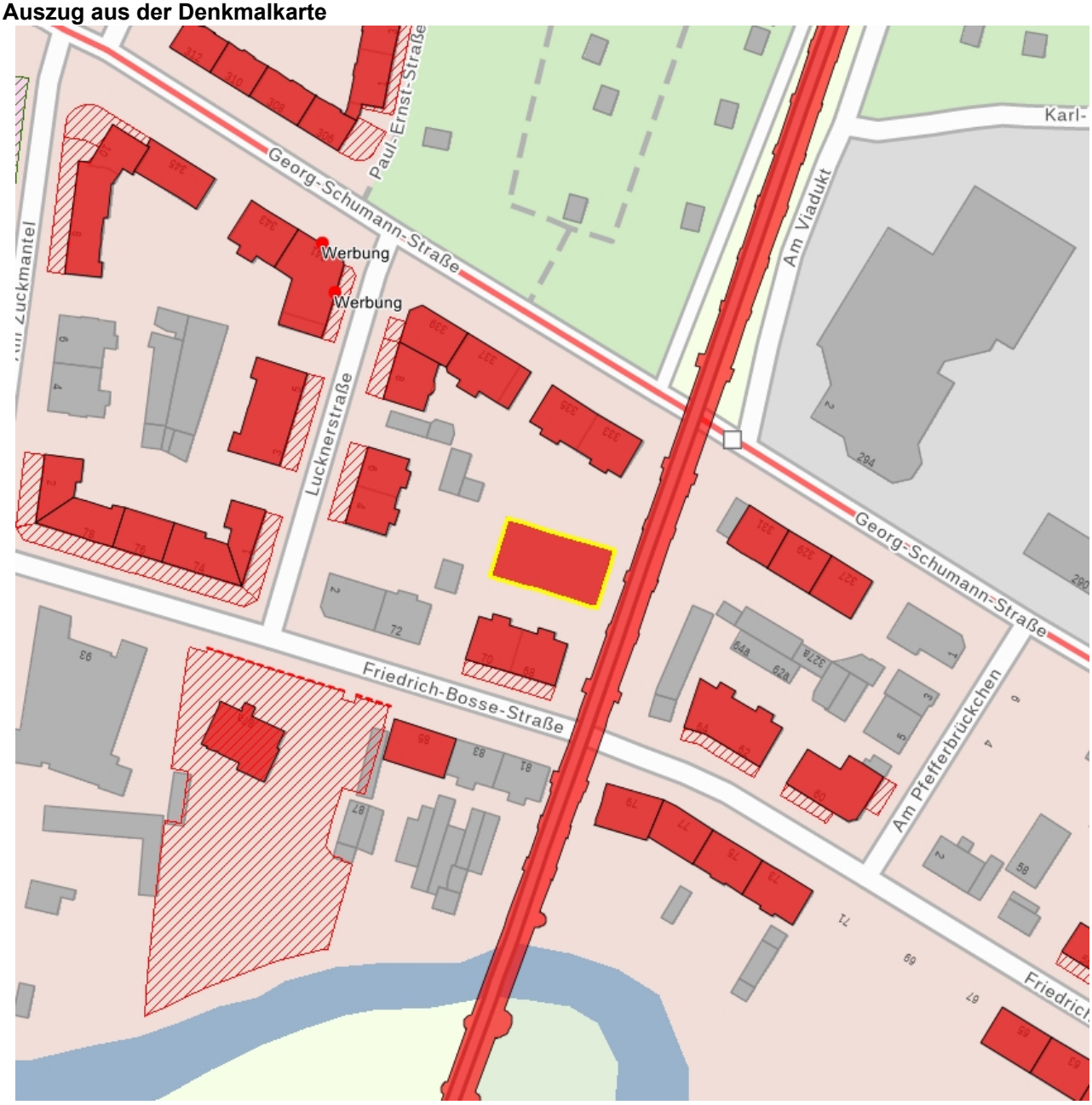
Datierung um 1910/1915 (Fabrik)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297643 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Fabrikgebäude in rückwärtiger Lage; Ansicht Richtung Friedrich -Bosse-Straße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.